

## GEFÄHRDUNGSBEWERTUNGSRASTER ZUM SCHUTZ ÖFFENTLICHER RÄUME VOR ÜBERFAHRTATEN

Bezeichnung des betrachteten Raumes	
Abgrenzung des Betrachtungsgebietes inkl. Anfahrtswegen	
Lageplan/Lageskizze	
eingebundene Akteure	
Datum	

## A | ANLASSBEZOGENE BELANGE

ART UND ANZAHL VON VERANSTALTUNGEN PRO JAHR				
	JA	NEIN	ANZAHL	ANMERKUNGEN
<b>regelmäßige häufige Veranstaltungen</b> (z. B. Markt im wöchentlichen Turnus)				
<b>regelmäßige seltene Veranstaltungen</b> (z. B. Weihnachtsmarkt oder saisonales/jährliches Volksfest)				
<b>besondere Veranstaltungen</b> (z. B. einmaliges Konzert)				
ANZAHL DER BESUCHER				
	ANZAHL	ANMERKUNGEN/ERFASSUNGSMETHODE <sup>1</sup>		
<b>an generellen Tagen</b>				
<b>bei regelmäßigen häufigen Veranstaltungen</b>				
<b>bei regelmäßigen seltenen Veranstaltungen</b>				
<b>bei besonderen Veranstaltungen</b>				
ZUSAMMENSETZUNG DER BESUCHER				
	JA	NEIN	ANMERKUNGEN	
<b>ortsansässige Bevölkerung</b>				
<b>Touristen</b>				
<b>Politiker bzw. Prominenz</b>				
<b>religiöse bzw. kulturelle Besonderheiten</b>				
<b>sonstige Besonderheiten</b>				

<sup>1</sup> Zur Ermittlung von Besucherzahlen können unterschiedliche Methoden herangezogen werden (z. B. Zählungen des Veranstalters, Schätzungen der Polizei oder rechnerische Annäherungswerte zur maximal möglichen Besucherzahl eines Platzes).

LAGEFAKTOREN	
	BESCHREIBUNG
<b>stadträumliche Funktion</b> (z. B. Verwaltungssitz, Einzelhandelskonzentration, kultureller oder gastronomischer Schwerpunkt)	
<b>verkehrliche Funktion</b> (z. B. zentraler Verkehrsknoten oder abgeschottete Lage)	

BAULICHE STRUKTUR DES ÖFFENTLICHEN RAUMES			
	JA	NEIN	BESCHREIBUNG
<b>Bebauung des öffentlichen Raumes</b> (z. B. Kirchen oder Denkmäler auf einem Platz)			
<b>umliegende Gebäude mit besonderer Gefährdungseinschätzung</b> (z. B. Synagogen, Moscheen, Botschaften, Parlamente)			
<b>gestalterische Elemente</b> (z. B. Platzmöblierung, vorhandene Grünanlagen, Wasserflächen)			
<b>Übersichtlichkeit des Raumes</b>			
<b>Vorhandensein baulich-technischer Sicherheitsmaßnahmen<sup>2</sup></b> (z. B. Poller, Schranken)			
<b>topografische Belange</b> (z. B. Hanglagen, Gräben)			

<sup>2</sup> Falls bereits baulich-technische Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt wurden, bitte an dieser Stelle detailliert beschreiben, welche Sicherungsmaßnahmen realisiert wurden, ob es sich um zertifizierte Maßnahmen handelt und wie die tatsächliche Schutzwirkung eingeschätzt wird.

ANFAHRTSOPTIONEN FÜR POTENZIELLE TÄTER			
	ANZAHL	ANMERKUNGEN	
<b>Anfahrtsstraßen für mehrspurige Fahrzeuge</b>			
<b>weitere Anfahrtsmöglichkeiten für mehrspurige Fahrzeuge</b> (z. B. Fußwege, Rasen-, Hofflächen, Arkadenunterfahrten)			
<i>Folgende Belange jeweils bitte pro Anfahrtsweg beschreiben</i>	BESCHREIBUNG		
<b>Art des Anfahrtsweges</b> (z. B. verkehrliche Funktion, Anzahl der Verkehrsspuren)			
<b>Struktur des Anfahrtsweges</b> (z. B. gerade Strecke, Kurven, Steigung, Gefälle, asphaltiert, wellig, Kopfsteinpflaster)			
<b>Nutzbarkeit/Erreichbarkeit für mehrspurige Fahrzeuge</b>			
<b>Anfahrtswinkel</b>			
<b>Beschleunigungswege</b> (lang: über 50 m, kurz: unter 50 m)			
<b>Hindernisse</b> (z. B. Verkehrsinseln)			
FLUCHTOPTIONEN FÜR NUTZER DES ÖFFENTLICHEN RAUMES			
	JA	NEIN	ANMERKUNGEN
<b>vorhandene lokale Fluchtmöglichkeiten</b> (z. B. Menge, Einschränkungen)			
<b>Vorhandensein eines veranstaltungsbezogenen Fluchtwegekonzeptes</b>			

BEDEUTUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMES			
	JA	NEIN	ANMERKUNGEN
<b>Symbolkraft</b> (z. B. mediale Präsenz, Einzigartigkeit)			
<b>touristischer Schwerpunkt</b>			
<b>Traditions- und Identifikations- ort für ortsansässige Bevölkerung</b>			
<b>kulturhistorische Bedeutung</b>			
<b>internationale Bedeutung</b>			
<b>nationale Bedeutung</b>			
<b>regionale Bedeutung</b>			
<b>lokale Bedeutung</b>			
VORHANDENE PERSONELLE SICHERUNGSMASSNAHMEN			
	JA	NEIN	BESCHREIBUNG
<b>polizeiliche Bewachung/ Präsenz</b>			
<b>ordnungsbehördliche Präsenz</b>			
<b>privater Sicherheitsdienst</b>			

<b>BESONDERE TÄTERMOTIVIERTE GEFÄHRDUNGSPOTENZIALE IN DER GEMEINDE/IM LANDKREIS</b>			
	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ANMERKUNGEN</b>
besonderes Gefährdungspotenzial aus dem Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität - rechts			
besonderes politisches Gefährdungspotenzial aus dem Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität - links			
besonderes Gefährdungspotenzial aus dem Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität - religiös motiviert			
sonstiges Gefährdungspotenzial			

**NOTIZEN**

---



---



---



---



---



---



---



---



## ERGEBNISSE DER GEFÄHRDUNGSBEWERTUNG

BESCHREIBENDE ZUSAMMENFASSUNG DER ERMITTELTEN GEFÄHRDUNGSLAGE	
	ERGEBNISSE
zu Tabelle A - anlassbezogene Belange	
zu Tabelle B - räumliche Belange	
zu Tabelle C - weitere Sicherheitsbelange	